Witt, Karl

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	19. Juni 1900
Sterbedatum:	13. Februar 1991
Geburtsort:	Taarstedt
Sterbeort:	Celle
Wirkorte:	Taarstedt; Kiel; Celle; Hannover
Tätigkeit:	Lehrer
Akademischer Grad:	Prof. Dr.

Biographische Anmerkungen

Ausbildung zum Volksschullehrer, danach Universitätsstudium der Fächer Germanistik, Anglistik, ev. Theologie und Pädagogik in Kiel; 1932 Promotion; 1933 wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Höheren Schulen; 01.05.1933 Eintritt in die NSDAP; 1937 Ernennung zum Professor; Ab 1941 Leiter der Lehrerbildungsanstalt Celle; Ab 1942 Gaureferent für Lehrerbildung im NS Lehrerbund, Gauverwaltung Osthannover; Ab 1943 Oberschulrat und Aufsichtsbeamter für die Lehrerbildungsanstalten beim Oberpräsidenten der Provinz Hannover; 1946 Gefangennahme durch die englische Besatzungsmacht und Einlieferung ins Internierungslager Hamburg-Neuengamme; Am 06.12.1949 Entnazifizierung; 1950 -1965 Leitung des katechetischen Amts der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Bibliographische Quellen

Freimann, Hartmut: Die Loccumer evangelische Unterweisung. Karl Witts hermeneutischer Ansatz der evangelischen Unterweisung in Theorie und Praxis. Münster: Lit-Verl., 2004

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 129540315

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 04.01.2008